

Newsletter Asyl- und Flüchtlingsbereich

26. April 2024

Die Publikation erfolgt quartalsweise

Aktuelle Lage im Kanton Zug – 1. Quartal 2024

Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine («S-Bereich»):

Seit Mitte 2023 hat der Bestand im Kanton Zug mit rund 860 Personen nur leicht zugenommen. Ausreisen und Neuzuweisungen halten sich mehr oder weniger die Waage.

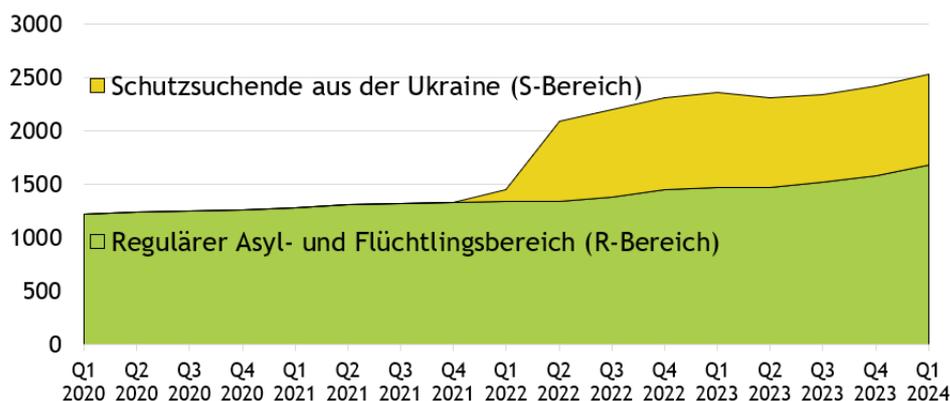
Regulärer Asyl- und Flüchtlingsbereich («R-Bereich»):

Seit Mitte 2023 sind die Zuweisungen im R-Bereich angestiegen. Ein Vergleich der ersten Monate 2024 mit den Zahlen der Vorjahre zeigt, dass sich die Eintritte gegenüber denselben Quartalen der Jahre 2022 und 2023 mehr als verdoppelt haben. Daher sind die Unterbringungsstrukturen des Kantons weitgehend ausgelastet. Es wird davon ausgegangen, dass die Kapazitätsgrenzen bis Herbst 2024 erreicht werden.

Zur Bewältigung möglicher Notlagen wurde eine Eventualplanung erarbeitet, die vorsieht, dass bei Erreichen der Kapazitätsgrenzen zwei unterirdische Zivilschutzanlagen in Betrieb genommen werden können.

Zusätzlich müssen in den nächsten drei bis fünf Jahren rund 1000 Plätze geschaffen werden, um auch den Wegfall des alten Kantonsspitals (auslaufender Mietvertrag) zu kompensieren. Die Direktion des Innern hat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Baudirektion eine entsprechende Initiative gestartet.

Entwicklung der Personen nach S- und R-Bereich



Kontaktangaben

Freiwilligenarbeit

Zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote im Kanton Zug:

Tel.: +41 41 594 59 87

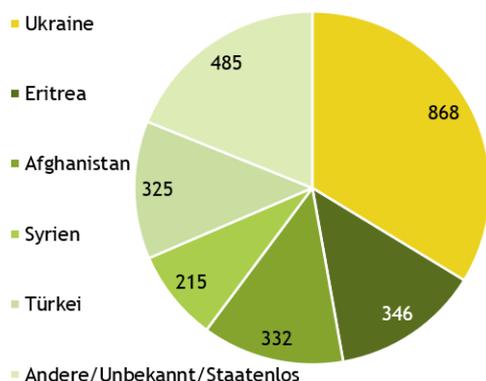
E-Mail: freiwillige.asyl@zg.ch

Web: zg.ch/freiwilligenarbeit

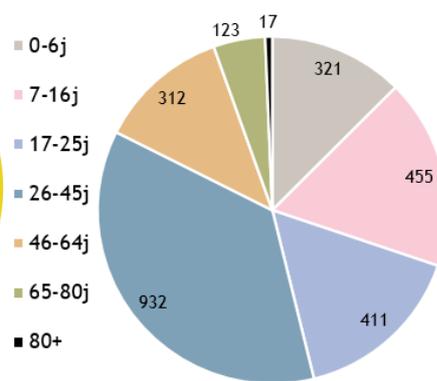
Agenda SDA

Es sind keine öffentlichen Veranstaltungen der SDA geplant.

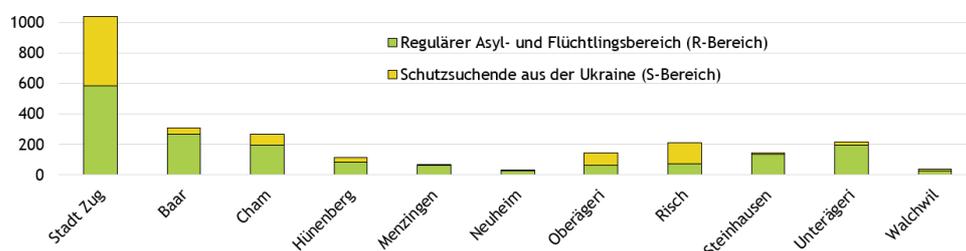
Aufteilung nach Herkunft



Aufteilung nach Alter



Verteilung in den Zuger Gemeinden



Jahresvergleich: Zu- und Abgänge von 2019 – 2024 im S- und R-Bereich

Stand per 31.03.2024, aktiv geführte Fälle

Jahr	JAHRESVERGLEICH ZU- UND ABGÄNGE VON 2019 - 2024 ASYLSUCHENDE, VORL. AUFGENOMMENE, NOTHILFE, FLÜCHTLINGE, SCHUTZBEDÜRFTIGE (S)												Nettoverbleib	
	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2023	Ø Monat
2024													2023	Ø Monat
ZU +	98	53	69										220	73
WEG -	46	21	22										89	30
Veränd.	52	32	47										131	44
Bestand	2492	2524	2571	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2023													2023	Ø Monat
ZU +	59	75	56	45	43	63	49	59	56	79	78	51	713	59.4
WEG -	46	50	116	73	42	52	31	65	34	31	48	38	626	52.2
Veränd.	13	25	-60	-28	1	11	18	-6	22	48	30	13	87	7.3
Bestand	2366	2391	2331	2303	2304	2315	2333	2327	2349	2397	2427	2440	-	-
2022													2022	Ø Monat
ZU +	15	27	369	353	129	51	58	83	77	78	116	84	1440	120.0
WEG -	20	20	24	17	21	43	36	60	60	37	61	30	429	35.8
Veränd.	-5	7	345	336	108	8	22	23	17	41	55	54	1011	84.3
Bestand	1337	1344	1689	2025	2133	2141	2163	2186	2203	2244	2299	2353	-	-
2021													2021	Ø Monat
ZU +	16	21	5	26	16	21	17	9	14	21	40	23	229	19
WEG -	10	9	5	14	6	3	17	11	13	24	28	12	152	13
Veränd.	6	12	0	12	10	18	0	-2	1	-3	12	11	77	6
Bestand	1271	1283	1283	1295	1305	1323	1323	1321	1322	1319	1331	1342	-	-
2020													2020	Ø Monat
ZU +	13	17	15	12	15	10	14	28	12	13	17	9	175	14.6
WEG -	5	14	3	5	5	8	14	5	29	13	4	8	113	9.4
Veränd.	8	3	12	7	10	2	0	23	-17	0	13	1	62	5.2
Bestand	1211	1214	1226	1233	1243	1245	1245	1268	1251	1251	1264	1265	-	-
2019													2019	Ø Monat
ZU +	5	35	16	7	9	16	9	13	20	17	6	8	161	13.4
WEG -	18	10	10	10	10	8	10	13	10	8	19	16	142	11.8
Veränd.	-13	25	6	-3	-1	8	-1	0	10	9	-13	-8	19	1.6
Bestand	1171	1196	1202	1199	1198	1206	1205	1205	1215	1224	1211	1203	-	-

Kanton Zug: Kosten des Asyl- und Flüchtlingsbereichs

Die Aufwände für Unterbringung, Betreuung und Integration werden durch Erträge des Bundes reduziert. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) richtet eine monatliche Globalpauschale pro zugewiesener Person aus, die je nach Asyl- oder Flüchtlingsstatus unterschiedlich hoch ist (rund 1450 bis 1650 Franken). Für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen erhalten die Kantone eine einmalige Integrationspauschale von 18'000 Franken. Auch für Personen mit Status S vergütet das SEM eine reduzierte Integrationspauschale in der Höhe von 3000 Franken pro Jahr und Person. Für abgewiesene Asylsuchende bezahlt das SEM eine einmalige Nothilfepauschale aus.

Neben den verschiedenen Pauschalen pro Person erhält der Kanton zudem eine Entschädigung für den anfallenden Verwaltungsaufwand.

Entwicklung Soziale Dienste Asyl								
	R 2021	R 2022*	B 2023*	R 2023*	B 2024*	R 2024 1Q*	in % Bu	in % R 23
Personen im Asyl- und Flüchtlingsbereich	1'342	2'353	3'045	2'440	2'242	2'571	115%	105%
wirtschaftlich unterstützte Personen (Sozialhilfe)	1'161	1'777	2'795	2'149	2'035	2'331	115%	108%
davon Personen ohne Bundesbeiträge (kantonsfinanziert)	553	608	735	623	760	608	80%	98%
Personen in kantonalen Unterkünften	629	1'247	1'500	1'492	1'542	1'636	106%	110%
Total Aufwand	27'838'355	42'675'388	60'759'400	53'773'267	52'339'300	16'294'978	31%	30%
Total Ertrag	-19'326'703	-32'443'962	-49'621'700	-41'773'524	-36'458'700	-1'649'453	5%	4%
Saldo	8'511'652	10'231'427	11'137'700	11'999'742	15'880'600	14'645'524	92%	122%
Anteil Aufwand vom Kanton zu tragen	31%	24%	18%	22%	30%	90%		

*inkl. Schutzsuchende (Status S)